

Ausgabe
Oktober
2024



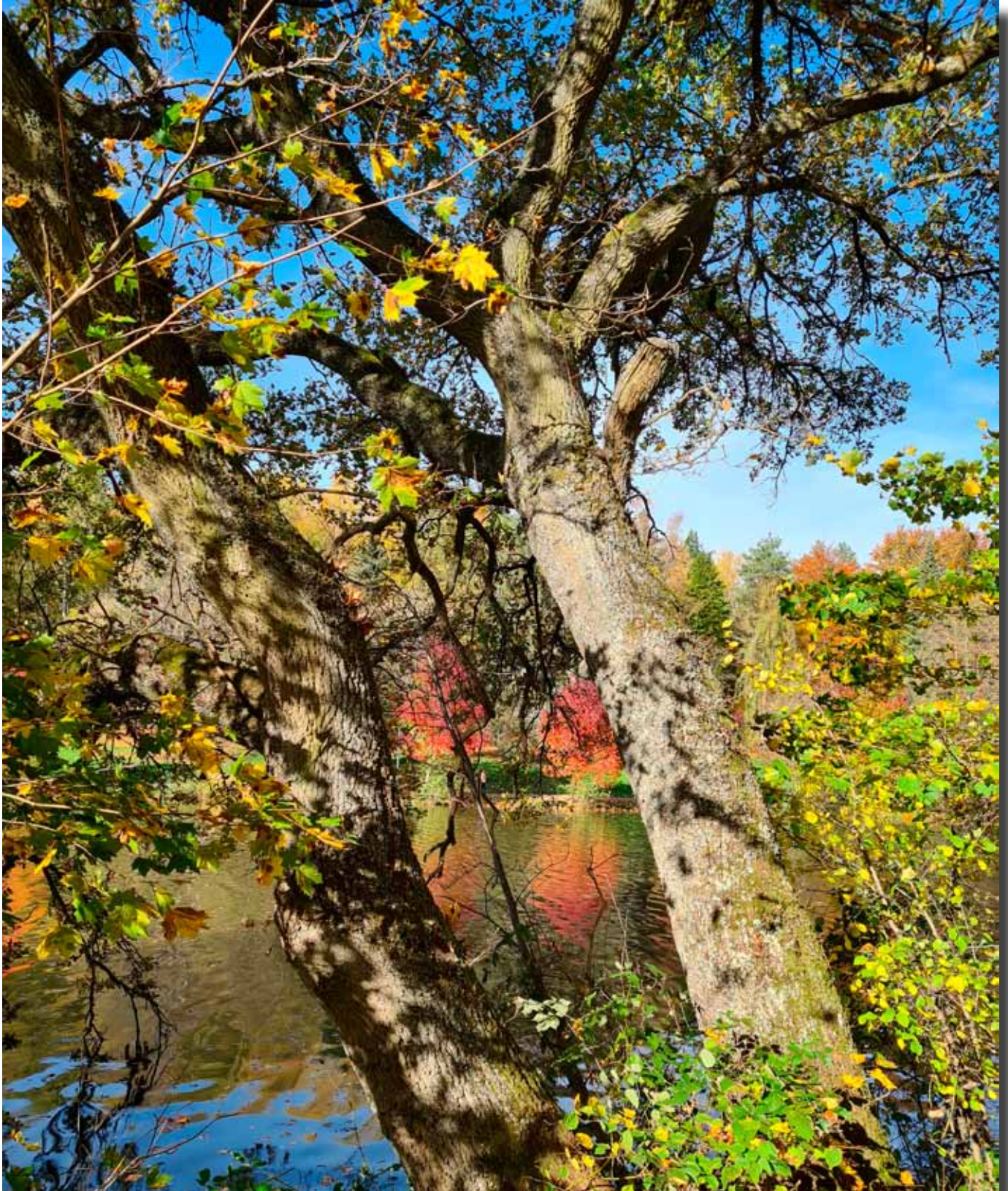
Die Glanquelle

Berichte aus dem Höcher Ortsgeschehen



Liebe Bürgerinnen und Bürger, unsere Dorfzeitung *Die Glanquelle*, Ausgabe Oktober 2024, befindet sich in Ihren Händen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und Gucken!



Herbst am Jägersburger Weiher von Waldtraud Boltz

Zuckerbrot und saure Drops – ein ganz normales Leben

Vorwort

Liebe Leser,
ich lade Sie herzlich ein, zusammen mit mir Maria bei ihrem Ausflug in die Vergangenheit zu begleiten. Sie ist eine starke und positiv denkende Frau, die immer neugierig ist auf das, was das Schicksal für sie bereithält, obwohl ihr Leben nicht immer Zuckerschlecken war. Wie die meisten Menschen musste auch sie von Zeit zu Zeit saure Drops schlucken, die oft schwer im Magen lagen. Trotzdem hat sie immer wieder die Kurve gekriegt und ihren Humor nie verloren. Marias Verwandte sind überwiegend nett, einige komisch und wenige unausstehlich. Gerade solche Menschen bringen uns in der Rückschau oft zum Lachen und darum hat sich Maria entschlossen, ihre Erinnerungen und Erfahrungen aufzuschreiben. Weil sie aber natürlich niemanden verärgern oder verletzen möchte, hat sie die Namen aller Personen geändert.
Und Sie ahnen es schon, auch Maria heißt in Wirklichkeit ganz anders und Namensgleichheiten mit toten oder lebenden Personen sind rein zufällig. Die Geschichten aber haben sich fast genauso zugetragen.

Ihre Waltraud Boltz

Prolog

Maria schloss die Haustür und seufzte erleichtert auf. Endlich zu Hause! Nicht, dass sie nicht gerne arbeitete, im Gegenteil: Sie fand ihren Job sehr spannend und mochte den Kontakt mit den Kunden. Sie genoss auch ihren täglichen Arbeitsweg, das kleine Schwätzchen mit den Anwohnern ihrer Straße, ihr freundliches „Guten Morgen“ oder das „Hallo“, der jüngeren Leute. Frau Mayer aus Haus Nummer 23 erzählte immer von ihrem kleinen Hund und Herr Oberkircher von schräg gegenüber prophezeite jeden Tag schönes Wetter. Und doch: das Heimkommen war die Krönung des Tages. Sie kochte sich wie immer als erstes eine kleine, aber feine Tasse Kaffee und ging durch ihre mit Kreidefarben neu gestaltete Küche zu einem ihrer Lieblingsplätze im Garten. Sie hatte im Laufe der Jahre einige Sitzecken angelegt und konnte sich je nach Lust und Laune ihr Plätzchen aussuchen: am Teich hatte sie ein kleines Tischchen aus Schmiedeeisen mit zwei Stühlen aufgestellt, von wo aus sie wunderbar ihre Fische und die großen und kleinen blauen und roten Libellen bei ihrem Tanz beobachten konnte. Oder sie setzte sich an den langen Holztisch mit den beiden Bänken, an dem schon so manche Gartenparty gefeiert wurde. An diesem Tag aber entschied sie sich für ein schattiges Plätzchen zwischen dem großen alten Brunnen aus grob gehauenen Steinen und der weißen Skulptur, einem Jungen und einem Mädchen, die zusammen in einem Buch lesen, etwas, was in der heutigen Zeit leider

oft zu kurz kommt. Dieses schöne Eckchen ist vielseitig nutzbar. Maria und ihr Mann haben Bank und Tisch weiß und dunkelgrau gestrichen, auf die Platte ein Mühle- und Mensch-ärgere-dich-nicht-Spiel aufgemalt und trinken an diesem schönen Platz gerne ihren kühlen Feierabendsprudel.
Maria setzte sich zu ihrer kleinen Katze Mona auf die Bank, zog die Beine hoch und wusste zunächst nichts mit sich anzufangen, weil ihr Mann heute erst sehr spät heimkommen würde. Ihre Augen wanderten durch ihre grüne Oase, die sie liebte und in der sie alles um sich herum vergessen konnte. Ganz allmählich kam sie zur Ruhe und sie begann, über sich selbst nachzudenken. Sie hatte vor wenigen Wochen ihren 60. Geburtstag gefeiert. War das wirklich sie, von der plötzlich als ältere Dame geredet wird? Klar war sie wieder ein bisschen älter, aber mit Sicherheit keine Dame. „Aber wer oder wie bin ich?“ fragt sich Maria. „Wie ein Kind in den Fünzigern mit großen braunen Augen, Löckchen auf dem Kopf und weißen Söckchen an den Beinen? Oder wie ein Teenager in den Siebzigern, der von „Hair“ schwärmte, Minikleider und weiße Schnürstiefel mit Plateausohlen trug und jeden Samstag in der Disco mit Andreas tanzte bis die Musik ausgedreht wurde? Wie eine junge Erwachsene, die Ende der Siebziger mit ihrem ersten richtigen Freund Jochen Dinge tat, von denen die Eltern nichts wissen durften? Oder wie eine junge Frau, die sich in den Achtzigern



...ein Lieblingsplatz im Garten ...



...Mühle- und Mensch-ärgere-dich-nicht-Spiel ...



... Marias Katze Mona ...

entschied, Mama werden zu wollen?“ Maria fühlt, dass sie aus allem zusammengesetzt ist und versucht, sich selbst zu beschreiben: „Ich bin eine jung gebliebene Sechzigjährige die alt genug ist, um Oma von wunderbaren Enkeln zu sein, jung genug, um mit ihnen die Rutschbahn runter zu rutschen, alt genug, um meiner Tochter Ratschläge zu erteilen (wenn diese das möchte) und jung genug, das pralle Leben mit all seinen Facetten zu erleben.“

Maria schlägt ihr Lieblingsalbum auf, das ihre Eltern liebevoll mit Fotos ihrer Kindheit gestaltet und ihr an ihrer Hochzeit geschenkt haben. Dabei fallen einige lose Bilder heraus, die versehentlich in dieses Album geraten sind. Das erste davon entstand am 80. Geburtstag ihrer Mama.

„Fünf Augenpaare schauen mich an: lustig, schelmisch, nachdenklich, fast träumerisch, erstaunt und ein bisschen ängstlich. Es sind die Augen von Steffi, meiner Tochter, meines Neffen Carsten und meiner Nichten Karolina, Nora und Monika. Aus den Kindern sind inzwischen junge Erwachsene geworden. Mein Kind ist inzwischen selbst Mama und macht mich in wenigen Wochen erneut zur Oma. Gibt es etwas Wunderbareres als Familie? Steffi ist in vielen Facetten vertreten. Auf einem Foto ist sie ein kleines Baby, gerade geboren. Sie nuckelt an ihrem Zeige-

finger und ich fühle jetzt noch die Zärtlichkeit, die ich empfand, als ich sie damals in meinen Armen hielt.

Auf dem nächsten Bild ist sie im Kindergartenalter, trägt ihre Lieblingslatzhose mit dem rosa Pulli und spielt mit einem roten Luftballon. Oder sie hält ihn vielmehr vorsichtig in ihrer Hand. Ihre Augen sind zu kleinen Schlitzern zusammengekniffen und sie bäugt ihn äußerst kritisch. Jahre später wird sich herausstellen, dass Steffi genau wie ich immer furchtbar erschrickt, wenn Luftballons platzen. Deshalb schauen wir dem Silvesterfeuerwerk mit seiner Knallerei immer durch geschlossene Fenster zu. Das Gläschen Sekt mit den lieben Nachbarn fällt dadurch leider aus.

Dann ist da noch ein Ultraschallfoto von Markus, meinem ersten Enkelkind. Hierauf ist er nur wenig mehr als ein Schatten, mit weichen, fließenden Konturen. Inzwischen ist er drei und ein halbes Jahr alt, ein richtiger kleiner Lausejunge, der dank liebevoller Eltern Ecken und Kanten entwickeln durfte. Unser Sonnenschein ist ein kleiner Mann, der mit beiden Beinen schon jetzt fest im Leben steht und dem man nicht böse sein kann, auch wenn er mal über die Stränge schlägt. Er neigt sein goldiges Köpfchen leicht zur Seite und schaut mit seinen großen Augen so liebevoll, schelmisch und bitrend zugleich, dass die Seele warm und das Herz weich werden.“

Maria kehrt mit ihren Gedanken in die Gegenwart zurück und erkennt, was ihr besondere Freude machen würde. Sie liebt Bücher, mag Worte, die zu Sätzen werden, zu Abschnitten, zu Text, der wie eine Woge oder Welle Seite um Seite füllt. „Ich werde über mein Leben schreiben. Vielleicht freut sich Steffi darüber, denn meine Vergangenheit ist auch ein Teil ihres Lebens und dem meiner Enkel, ob sie es wollen oder nicht. Wer weiß, wann meine Erinnerungen verlöschen.“

Im nächsten Heft:
„Oma Käthe und die Kruschschublade“

O'ZAPFT IS...

Oktoberfest in der
„Höcher Alm“

Live Musik

Einlass 18.00 Uhr

Inklusive:

- ✓ 1 Festbier (0,5 l)
- ✓ Vesperplatte auf dem Tisch
- + Wahlweise:
- ✓ Haxe mit Sauerkraut oder
- ✓ Hähnchen mit Pommes oder
- ✓ Käsespätzle mit Rohkostsalat

pro Person 35,00 Euro

Reservierung unter:

Gasthaus Höcherberg * Römerstraße * 66450 Bexbach-Höchen

Tel.: 06826 9658444 * Mobil: 01773496483

Oder Tel.: 06858 210 * Mail: info@feinkostjacob.de

02.
Oktober
2024



Jagdgenossenschaft Höchen unterwegs im Nahetal



Für ihren Tagesausflug 2024 hatte die Jagdgenossenschaft Höchen die Städte Bad Münster am Stein und Bad Kreuznach als Ziele ausgesucht.

Am Samstag, 31.08. um 9.00 Uhr startete der Ausflug mit einem Bus der Firma Mader aus Neunkirchen. Zu Beginn der Fahrt begrüßte der Vorsitzende der Jagdgenossenschaft, Thomas Hares, die 40 Teilnehmer und stellte ihnen das geplante Programm vor.



Durch das romantische Alsenztal und das Nordpfälzer Bergland führte die Fahrt über Rockenhausen und Alsenz zunächst in den rund 4500 Einwohner zählenden heilklimatischen Kurort Bad Münster am Stein. Im dortigen Kurpark wurde den Fahrtteilnehmern das traditionelle „Bergmannsfrühstück“ mit Lyoner und kalten Getränken angeboten. Bis zur Weiterfahrt nach Bad Kreuznach nutzten sie die Zeit zu einem Spaziergang durch den Kurpark.

Im Restaurant „Brauwerk“ an den Salinen in Bad Kreuznach waren für die Teilnehmer Plätze für das Mittagessen reserviert. Neben einem reichhaltigen Angebot an Speisen bietet die Gaststätte ihren Gästen verschiedene Biere aus eigener Produktion. Nach dem Essen flanierten die Gäste aus Höchen um das unmittelbar benachbarte Gradierwerk

an der Nahebrücke und genossen die salzhaltige Luft. Es ist eines von sechs Gradierwerken im Salinental, in denen seit dem 18. Jahrhundert durch die sogenannte „Tröpfelgradierung“ die salzhaltige Sole über Wände aus Dornhecken geleitet wird und dabei teilweise verdunstet. Dadurch wird die Umgebungsluft mit Salzen angereichert, die vor allem bei Erkrankungen der Atemwege Linderung verschaffen können.

Am Nachmittag stand eine Weinprobe im Weingut Zehmer auf dem Mahlbornerhof im Bad Kreuzbacher Stadtteil Planig auf dem Programm. Nach der Begrüßung mit einem Secco Rosé präsentierte die Junior-Chefin Antje Mayer sieben Weiß- und Rotweinproben. Sie informierte dabei ausführlich über Eigenschaften, Bodenansprüche und Krankheiten der einzelnen Traubensorten und beantwortete die Fragen der Gäste. Zu den Proben wurden Baguette, Knabbergebäck und Mineralwasser angeboten. Das 1961 gegründete Weingut Zehmer bewirtschaftet ca. 20 ha Weinberge und bietet eine reichhaltige Auswahl an Weinen und Sekten verschiedener Geschmacksrichtungen, von trocken über halbtrocken bis lieblich an. Hauptsächlich werden die Rebsorten Riesling, Chardonnay, Silvaner, Weißer-, Grauer- und Spätburgunder, Sauvignon Blanc, St. Laurent und Dornfelder angebaut. Das Weingut gehört zur Region Nahe und liegt unmittelbar an der Schnittstelle zwischen den bekannten Weinbauregionen Nahe und Rheinhessen.

Dass den Fahrtteilnehmern die Weine zugesagt haben ist daran zu erkennen, dass der Kofferraum des Busses bei der Heimfahrt mit zahlreichen Kartons gefüllt war.

Während der Heimfahrt dankte Thomas Hares den Teilnehmern für die Mitfahrt und dem Busfahrer für die sichere Fahrt ins Nahetal.

Im Biergarten des Restaurants Websweilerhof am Golfplatz endete der schöne Tagesausflug mit dem Abendessen. Dabei wurden bereits Vorschläge gesammelt, wohin der Ausflug 2025 führen könnte.

Text: Karl-Heinz Weckler,
Fotos Annett Ewen und Eike Mayer (Inhaberin des Weinguts Mahlborner Hof in Bad Kreuznach-Planig)

Köstlichkeiten aus Ellen's Küche

Hallo liebe Leserinnen und Leser!

Ein Rezept für einen Hefestollen habe ich heute für euch. Gebäck aus Hefeteig ist eine rustikale Köstlichkeit. In früheren Jahrzehnten gehörte der Hefeteig zum festen Back-Programm jedes Haushalts. Heute kauft man Gebäck aus Hefeteig meist beim Bäcker oder Konditor. Viele glauben nämlich, Hefeteig zu bereiten sei besonders mühsam und zeitraubend. Gewiss lässt er sich nicht im Schnellverfahren herstellen, aber im Zeitalter der modernen Herde und gleichmäßig temperierten Wohnungen hält sich der Arbeitsaufwand doch in Grenzen.

Nußstollen nach Pfarrhausart

Zutaten für den Teig:

500 g Mehl , 30 g frische Hefe, 70 g Zucker , 1/4 l lauwarme Milch , 100 g Butter, 2 Eier (G M) , 1/2 TL. Salz und abgeriebene Schale von einer halben Zitrone.

Zutaten für die Füllung:

100 g Marzipan- Rohmasse, 100 g Farinzucker - alternativ brauner Zucker, 100 g geriebene Haselnüsse, 2 Eiweiße, 2 Eßl. Rum, 1/2 TL. gemahlener Zimt.

Für die Glasur:

125 g Puderzucker, ca. 2 Eßl. Zitronensaft , 50 g Krokantstreusel.

Außerdem:

1 Eigelb zum Bestreichen des Stollens, 1 Backblech, etwas Butter für das Blech , sowie einen Bogen Backpapier.

Zubereitung:

Alle benötigten Zutaten rechtzeitig auf Raumtemperatur bringen. Das Mehl in eine Rührschüssel sieben, in die Mitte eine Vertiefung drücken, die Hefe hineinbröckeln und mit etwas Zucker der lauwarmen Milch und wenig Mehl verrühren. Den Hefevorteig mit Mehl bestreuen und zugedeckt mindestens 15 Minuten gehen lassen, bis das Mehl auf der Oberseite deutliche Risse zeigt. Den restlichen Zucker, die weiche Butter, die Eier, das Salz und die Zitronenschale auf dem Mehrrand verteilen und alle Zutaten mit dem gesamten Mehl und dem Hefevorteig verrühren. Den Teig schlagen, bis er sich vom Schüsselrand löst und nicht mehr klebt. Eventuell noch 1 Eßl. Mehl hinzugeben. Den Teig noch einmal mit Mehl bestäuben und zugedeckt ca. 30 Min. gehen lassen, bis er deutlich an Volumen zugenommen hat, (ca. das doppelte an Volumen). Für die Füllung die Marzipan- Rohmasse mit dem Farin- oder braunen Zucker, den Haselnüssen, den Eiweißen, dem Rum und dem Zimt verrühren. Ein Backblech ca 40 auf 40cm mit wenig Fett bestreichen und mit einem Bogen Backpapier belegen. Den Hefeteig auf einer bemehlten Arbeitsfläche etwas kleiner als das Blech ausrollen. die Füllung daraufstreichen , die Ränder aber freilassen. Die Platte aufrollen. Den Rand und die Enden mit verquirltem Eigelb bestreichen und gut zusammendrücken. Den Stollen auf das Backblech le-

gen , alle 2 1/2 cm einschneiden und mit verquirltem Eigelb bestreichen. 15 Min. gehen lassen. Den Backofen auf 220 Grad vorheizen. Den Stollen auf der untersten Schiebeleiste ca. 25 Min. backen. Auf ein Kuchengitter zum Abkühlen setzen. Aus dem gesiebten Puderzucker und dem Zitronensaft eine Glasur rühren, den lauwarmen Stollen damit bestreichen und mit den Krokantstreuseln bestreuen.

Ihre Ellen Schwarz



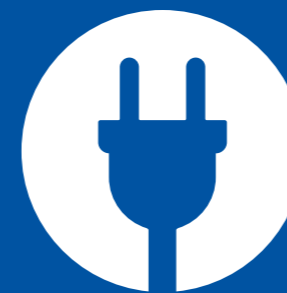
Steine sind unsere Leidenschaft

Gemeinsam mit Ihnen erstellen wir die passende Grabanlage von der Zeichnung bis zur Fertigung.

Spechen Sie uns gerne an!

Ihr Team der Steinbildhauerei FRAMACO

FRAMACO Kopp GmbH
Tel: 06826-7591
info@framaco-kopp.de
www.framaco-kopp.de



Wir sind Ihr zuverlässiger Partner vor Ort.

Wir sorgen dafür, dass unsere Kunden zuverlässig mit Strom, Erdgas, Wärme und Trinkwasser versorgt werden und betreiben das Freibad Hochwiesmühle.

Stadtwerke Bexbach GmbH

Tel. 06826 9202-333
www.stadtwerke-bexbach.de

Ein Blick auf die Heecher Kerb 2024



Der „Förderverein Kindergarten Höchen“ übernahm am Kerwe-Sonntag die Verpflegung mit Kaffee und Kuchen und die Kinderunterhaltung. Die Eltern unterstützten uns mit 18 leckeren Kuchen, die fast vollständig verkauft werden konnten. Ein großes Dankeschön geht an die Stadtteilkonferenz Lebendiges Erbach, die uns kostenlos ihr Spiel-Mobil zur Verfügung stellte. Darin zu finden waren unter anderem neben jeder Menge Riesen-Bauklötzen auch Diabolos, Stelzen, Dosen zum Dosenwerfen und ein heißer Draht, der den Kindern besonders viel Freude bereitete. Auch wenn der Dorfplatz am Sonntag, wetterbedingt, nicht ganz so gut besucht war wie erhofft, hatten Groß und Klein viel Spaß.

Friederike Bernd

Nachlese zur Kerb 2024

In Höchen wurde über drei Tage die Kerb gefeiert. Freitags, um 18.00 Uhr fiel mit einem gelungenen Fassbieranstich und Frei-Limonade für die Kinder der Startschuss in unser Kerwe-Wochenende. Feuerwehr und Förderverein der Feuerwehr hatten zum Dämmerstopp mit Live-Musik eingeladen. Zügig füllte sich der Glanhallenvorplatz mit vielen feierlaunigen Gästen und bis spät in den Abend ging die Party ab. Die fünfköpfige Band Partyexpress kam bei allen super gut an und sorgte mit Rock, Pop und Schlager für mächtig gute Stimmung. Auch die Kerwe-Spiele am Samstag beim SV Höchen lockten viele Fans am Nachmittag auf den Fußballplatz am Nasswald. Gedankt haben es die Höcher Fußballer mit zwei Siegen. Die 2. Mannschaft gewann gegen die DJK Münchwies mit 3:2 und die 1. Mannschaft legt noch eine Schippe drauf und gewann, ebenfalls gegen Münchwies, mit 8:3. Die Siege wurden natürlich bis spät in den Abend am Nasswald kräftig gefeiert. Am Sonntag gab es nach langer Pause mal wieder ein sonnträgliches Kerwetreiben. Höcher Vereine hatten sich zusammengetan und gemeinsam geplant. Mit Frühschoppen, Mittagessen, Kaffee und Kuchen war man bestens aufgestellt. Ganz viel Unterhaltung für die Kinder gab es beim Förderverein des Kindergartens. Am Nachmittag trat die

Kindertanzgruppe des TuS Höchen mit ihrem neu einstudierten Tanz auf. Auch sie sorgten für gute Laune und erhielten viel Applaus von den Zuschauern. Leider spielte das Wetter bereits am Sonntagmorgen nicht so sehr mit und der Tag lief verhalten an und endete auch so. Spaß gemacht hat es trotzdem. Sicherlich werden im nächsten Jahr wieder alle für das 2. Wochenende im September an den Start gehen und die Möglichkeit schaffen, dass sich alle Generationen über die Kerb in unserem Dorf treffen und vergnügen können.

Evi Scherer

www.royere.de www.royere.de www.royere.de www.royere.de

• LEASING
• FINANZKAUF
• LANGZEITGARANTIE

TOUR machen das!

Kostenlose Anfahrtsleistung BIS 10 KM!

3 JAHRE REPARATUR GARANTIE

Kostenlose Leihgeräte!

Ihr zuverlässiger 1a-Service für Waschmaschinen - Geschirrspüler - Trockner Mikrowellen - Kühlgeräte - Espressoautomaten (JURA, SAECO u.a.) TV - HiFi - Video Bau von Sat-Anlagen - Computer - Telekommunikation und vieles mehr...

Schnell • Preiswert • Kompetent

SP: ROYERE 06373 9646
Hausgeräte & Medien e.K.
TV - HiFi - VIDEO - COMPUTER - ELEKTROGERÄTE
Rathausstr. 13 - Waldmohr Nähe Marktplatz

Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Deidesheim

Auch in diesem Jahr lädt der SPD-Ortsverein Höchen in der Adventszeit wieder zu einer Fahrt auf den Deidesheimer Weihnachtsmarkt ein, der zu den schönsten in Südwestdeutschland gehört.

Die Fahrt findet am ersten Adventsamtstag, dem 30. November, statt. Abfahrt ist um 13.30 Uhr an der Bushaltestelle in der Ortsmitte von Höchen. Die Rückkehr in Höchen ist gegen 22.30 Uhr geplant. Die Fahrtkosten betragen 20 €/Person. Kinder bis 14 Jahre sind frei.

Nach der Ankunft in Deidesheim können die Teilnehmer die Zeit bis zur Rückfahrt um 21 Uhr nach ihren persönlichen Vorstellungen und Wünschen gestalten.

Wegen der vorbereitenden Planung bittet der SPD-Ortsverein Höchen alle Interessierten um möglichst frühzeitige Anmeldung beim Vorsitzenden Horst Hornberger (Tel. 06826/80311), bei Petra Degel-Emsler (Tel. 06826/9347165) oder jedem anderen Vorstandsmitglied oder aber per E-Mail unter spd-ortsverein@hoechen.de.

Horst Hornberger



KJ GEBÄUDESERVICE

- ✓ **Haushaltsauflösung**
Wohin mit all den Sachen? Wir unterstützen gerne.
- ✓ **Umzüge / Montage**
Mit uns ist Ihr Umzug stressfrei.
- ✓ **Reparaturarbeiten**
Wir machen Ihre Schrauben wieder fest.
- ✓ **Bodenverlegearbeit**
Wir geben Ihrem Boden neuen Glanz.
- ✓ **Gartenarbeiten**
Ihre Hecke wuchert? Wir bringen Form rein.
- ✓ **Baumfällung**
Von der Fällung bis zur Entsorgung.

Benötigen Sie weiteren Service, dann kontaktieren Sie uns gerne.

0151 44205810 | info@kjgebaudeservice.de | www.kjgebaudeservice.de



MALERBETRIEB FLORIAN HARIG

WIR MACHEN IHRE WELT BUNTER

- ✓ Maler- und Tapezierarbeiten
- ✓ Fassadenarbeiten
- ✓ Dekorative Wandgestaltung
- ✓ Bodenbeläge
- ✓ Wärmedämmung
- ✓ Trockenbau

RUFEN SIE UNS AN
+49 176 34924301

info@malerbetrieb-harig.de
www.malerbetrieb-harig.de

MALERBETRIEB FLORIAN HARIG
Henrichstraße 18
66450 Bexbach-Höchen



HASSANZADEH Immobilien



Vermarktung Ihrer Immobilie, egal ob Grundstück, Haus, Wohnung oder Gewerbeimmobilie.

Wir suchen stetig Häuser und Wohnungen für unsere Kunden.

Empfehlen Sie uns weiter! Wir zahlen Ihnen eine Prämie für erfolgreich vermittelte Immobilien.

Tel. 06841 – 189270
www.hassanzadeh.de



schloss apotheke

Mohamad Shekho
Saarpfalzstraße 84
66424 Homburg-Jägersburg
Tel. 06841 72058
Fax: 06841 757881

info@schloss-apotheke-homburg.de
www.schloss-apotheke-homburg.de




Website-Code | Bestellcode

Bestattungen & Schreinerei

Joachim Römer
Marienstraße 17
66450 Bexbach
06826 / 6644
Handy 0177-8816869
EMail: Joachim.Roemer@kabelmail.de



Der Bestatter
Mitglied der Innung

AUTOHAUS WUNN GMBH
... seit über 50 Jahren!

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung
- Leasing und Finanzierung
- Waschanlage
- Reparaturen und Wartungen
- Klimageservice
- Reifenservice
- HU/AU Abnahme

Autohaus Wunn GmbH | Rathausstraße 64-66 | 66914 Waldmohr
Tel. 06373-3237 | info@autohauswunn.de
www.autohauswunn.de



Spielplatz an der Dreispitz macht sich ...wir haben ein Krabbelrohr und ... ein Holzspielhäuschen ...und: Wir sind noch nicht fertig!



Dreispitz-Spielplatz

Lange haben wir gewartet, nun ist es endlich bespielbar. Unser schönes neues Betonrohr.

Fangen wir mal von vorne an, die Spielplatz AG hat sich lange Gedanken gemacht, um den Spielplatz attraktiver zu gestalten. Da kam eine großartige Idee von Rody van Silfhout, die er zusammen mit der Firma Uwe Jahns aus Waldmohr umsetzte. Sie haben mit schweren Geräten, das Rohr aus einem Werk in Idar-Oberstein abgeholt welches dort nicht mehr verwendet wird.

Mit Bagger und 3 starken Männern der Firma Uwe Jahns kam das Rohr bei uns auf dem Spielplatz an und die Freude war groß. Bis zur Nutzung mussten aber noch weitere Arbeiten dran gemacht werden. Es wurde von Rody van Silfhout in Eigenleistung abgeschliffen, die Seiten wurden mit Erde aufgefüllt und die Firma Degel spendete uns den Anstrich des Rohrs. An einem Sonntagmorgen haben wir mit ein paar Kindern des Dorfes und auch wieder mit gespendeter Farbe der Firma Degel noch kleine Malereien hinzugefügt.

Und nun ist es soweit: Unsere Kinder können endlich darin spielen, verstecken und rennen. Die Freude war riesig und wir sind allen Spendern und Helfern sehr dankbar für die Unterstützung.

Zusätzlich zum Betonrohr ist nun auch ein kleines Holzspielhaus auf dem Spielplatz an der Dreispitz, welches von den starken Männern der Spielplatz AG aufgebaut wurde.

Dieses Haus haben wir Anja Donauer von der Stadt Bexbach und euren Spenden zu verdanken. Die Kinder sind begeistert und freuen sich sehr über diesen tollen Spielplatz.

Zum Entspannen und Genießen wurden auch schöne Bänke auf dem Spielplatz montiert. Diese haben wir durch den Einsatz von Anja Barth-Keuten durch die Firma AQA aus Neunkirchen gespendet bekommen. Nun warten wir ganz gespannt auf unsere Eltern-Kind-Schaukel, damit auch die Kleinsten endlich Schaukeln können.

Text: Sina Maria Keuten

Fotos: AG Spielplatz



Forstbetrieb Dominik Matheis

Ihr zertifizierter Fachbetrieb aus dem Saarland

- Dienstleistungen in Land und Forst
- Baum- und Problemfällungen
- Baumstumpffentfernung
- Grundstücksrodung
- Gartenpflege



Mobil: 0160/ 8010404

Festnetz: 06826/9603977

E-Mail: info@forstbetrieb-dmatheis.de

Website: www.forstbetrieb-dmatheis.de

Saar Pfalz Straße 134

66450 Bexbach

Wenn Sie die Spielplatz AG unterstützen möchten, einfach mal anrufen bei Friederike Bernd 017621209766



Aus dem Vereinsgeschehen des TuS Höchen 06



Kinderprogramm an der „Höcher Kerb“

...Tanzalarm...

Am 8. September hieß es wieder „Tanzalarm“ in Höchen!

Die Kindertanzgruppe des TuS durfte im Rahmen des Kinderprogrammes am Sonntag-nachmittag ihren neuen Tanz präsentieren.

Mit einer coolen Choreographie zum Lied „Up, Up, Up“ von Bibi und Tina konnten die Mädchen zwischen 5 und 8 Jahren das Publikum begeistern. Nach dieser tollen Leitung durfte eine Zugabe zum Schluss nicht fehlen. Vielen Dank an das Planungsteam und alle Zuschauerinnen und Zuschauer!

Da unsere Kindertanzgruppen an neuen Projekten arbeiten, würde wir uns sehr über Zuwachs freuen:



Wir trainieren freitags in der Glanhalle in Höchen:

Gymnastik/ Tanz (5-8 Jahre):

16:45 bis 18:00 Uhr

Gymnastik/ Tanz (ab 9 Jahren):

18:00-19:00 Uhr

Am 31.08.2024 durfte der TuS Höchen zusammen mit vielen Münchwieser Vereinen Teil des 1. Münchwieser Kinderfestes sein. Die Kinder konnten sich beim Mitmachprogramm des TuS Höchen mit einem tollen Bewegungsangebot bei sommerlichen Temperaturen auf dem Sportplatz austoben. Dazu lagen Gymnastikbälle, -reifen und Bänder bereit. So hatten die Kinder die Möglichkeit, die Geräte auszuprobieren, Übungen nachzumachen und somit Einblicke in das Training der Kindertanzgruppen zu erhalten.

Das Highlight des Nachmittags war das gemeinsame Tanzen von Choreographien, bei denen Klein und Groß mitmachen konnten.

Wir bedanken uns sehr, dass wir Teil dieser tollen Veranstaltung sein durften und unseren Verein auf diese Art und Weise präsentieren konnten. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr!

Anna-Lena Glößner



TÜV in Bexbach

neben der Jet Tankstelle

Jetzt neu in Bexbach

Kleinottweiler Str. 98
66450 Bexbach

Mo - Fr
8.30 - 17.00 Uhr

Sa
jeden ersten und
letzten im Monat
9.00 - 13.00 Uhr

Email
svk-bex@de.tuv.com

Tel
0172 4584529



www.sv-k.com

• Mit oder ohne Termin

TERMIN EINFACH
ONLINE BUCHEN



Der TuS Höchen war dabei!



Auch bei der 10. Auflage von „cross against cancer“ in Homburg war der TuS Höchen mit einer achtköpfigen Nordic-Walking Gruppe wieder dabei. Bei bestem Herbstwetter reihte man sich in die große Teilnehmerschar ein und war bergauf und bergab ganz entspannt unterwegs. Froh gelaunt an einem Sonntagmorgen gemeinsam für die eigene Fitness und die gute Sache etwas zu tun macht Freude. Eine Holzmedaille, ein Blümchengeschenk, ein Getränk, und ein Bällchen Eis zum Abschluss bei strahlendem Sonnenschein rundeten den Vormittag ab. Man war sich einig, nächstes Jahr wieder dabei zu sein!

Judith Hornberger

Der TuS Höchen fährt wieder zur Gymmotion

„Atmosphäre“ heißt die neue Show der Turngala GYMMOTION, die seit über 20 Jahren durch Deutschland und die europäischen Nachbarländer tourt und am 5. Dezember 2024 in der Saarbrücker Saarländhalle zu Gast sein wird.

„Atmosphäre“ will die Zuschauer in die Welt der Träume und magischen Bewegungen entführen und soll atemberaubend, unterhaltsam und fröhlich zugleich sein. Die GYMMOTION Tour 2024 präsentiert neben Weltklasse-Turnerinnen und Turnern einzigartige Artistinnen und Artisten aus 6 verschiedenen Ländern und sportliche Perfektion der Spitzenklasse unter anderem auch Kokushikan, die Show-Sensation aus Japan. Man kann sich freuen auf das Beste aus Turnen, Theater, Artistik und Varieté. Lassen Sie sich begeistern. Ein Event für die ganze Familie.

Der TuS Höchen bietet auch in diesem Jahr wieder eine Busfahrt zu dieser Veranstaltung an, sofern genügend Meldungen eingehen. Der Preis für die beste Kartenkategorie einschließlich Bustransfer liegt auch in diesem Jahr bei 45 Euro pro Person. Ohne Busfahrt beträgt der Preis pro Ticket max. 35 Euro.

Interessierte bitte bis spätestens 18. Oktober per E-Mail an info@tus-hoechen.de oder telefonisch an Susanne Graff, Kai Jakob oder Horst Hornberger (Tel.-Nr. 0176 46179673, 0177 3012947 oder 0173 2898716) verbindlich anmelden.

Weitere Informationen über die Veranstaltung kann man auch auf der WEB-Seite <https://www.gymmotion.org> erhalten.

Horst Hornberger

von Lina Hirsch

21 + 19 = 😊

😊 - 15 = 😊

😊 - 😊 = 😊

😊 + 😊 + 😊 = 😊

😊 : 😊 + 😊 = 😊

😊 + 😊 + 😊 = ☐

T.KNÖBL

DACHDECKEREI GMBH



Heliumstr. 4a
66459 Kirkel
Gewerbegebiet am Zunderbaum
Tel. 06841-9800954
www.dachdeckerei-knoebl.de





Waldabenteuer für groß und klein

ES WIRD LUSTIG , WILD UND ABENTEUERLICH

<p>Wo ? Höcherturm Wann ? 19.10.24 14:30 Wer ? Alle Menshis die Lust auf erleben haben</p>	<p>Wir wollen eine gute Zeit im Wald genießen mit Spaß und Spannung . Lasst euch überraschen !</p>	<p>Anmeldung unter :</p> 
--	--	--



Maler- und Verputzarbeiten

Vollwärmeschutz-Systeme

Fußboden-Verlegearbeiten

Geschäftsführer:
Achim Degel
Zur Bergehalde 9
66450 Bexbach/Höchen

Tel: (06826) 80 03 78
Fax: (06826) 80 38 4
E-Mail: maler-degel@gmx.de



Tom Janke und der Förderverein Kindergarten Höchen bieten ein Waldevent im Oktober an. Wir freuen uns über eine Veröffentlichung, um jungen Familien rund um den Höcherberg dazu einzuladen.
Ricarda Staab

Sankt Martin 2024 in Höchen Montag, 11. November



17.30 ökumenische Andacht in der prot. Kirche

Umzug durch die Straßen

St. Martin zu Pferd

Blasmusik

großes St. Martinsfeuer vor der Glanhalle

kostenlose Brezeln für die Kinder

heiße und kalte Getränke und kleine Speisen

Der Ortsrat Höchen freut sich auf ein schönes
Sankt Martins Fest für Groß und Klein



Herzliche EINLADUNG zur SENIORENFEIER

Sonntag, 27.10. 2024

15.00 Uhr

Unterkirche Höchen

Der Höcher Ortsrat freut sich auf Sie!

Herzliche Grüße aus Lüneburg

Wir erhielten eine Leserschrift:

Sehr geehrte Damen und Herren der Redaktion,

in der Augustausgabe habe ich den Artikel mit großem Interesse über die Schwester Johanna gelesen.

An die Schwester Johanna kann ich mich sehr gut erinnern. Sie war sehr engagiert und hat sich mit medizinischem Sachverstand um meine Großmutter gekümmert. Und das mehrfach in der Woche. Das ist alles sehr lange her und war in den 1960er Jahren bis 1974. Aber ich denke heute noch gern an die Zeiten zurück. Auch aus der räumlichen Entfernung, ich wohne in Lüneburg bei Hamburg. Es zieht mich aber immer mal in die schöne Gegend des Höcherberges zurück. Auch wenn die Verwandten inzwischen auf dem Friedhof ruhen.

Beste Grüße aus Lüneburg

R. - R. Rech

Wir haben nachgefragt, wer ist R.-R. Rech?

Antwort:

Vielen Dank für die freundliche Rückmeldung!

Meine Großmutter war Frieda Rech geb. Hanß und stammte aus Börsborn.

Sie war die Mutter von meinem Onkel Robert Rech (Wirtschaft)

Früher habe ich oft längere Zeiten in Höchen verbracht. Wo befindet sich die Erinnerungstafel für die Schwester Johanna?

In der nächsten Woche werde ich nach Waldmohr fahren und dann sicher auch einen Abstecher nach Höchen machen.

Mit freundlichen Grüßen aus Lüneburg

R. - R. Rech



Illustration: Klaus Müller

Was ist das..? Unsere Rätselecke!

Seltsames, Unbekanntes, Wunderliches oder Erstaunliches!



Wer kennt diesen Käfer?
Foto eingeschickt von
Angela Hirsch

Lösungsvorschläge an
die Redaktion der
Glanquelle
redaktion@glanquelle.de
oder an
Willi Förster,
Tel. 06826-6503

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen



Lösung des letzten Rätsels:
Wo steht diese Tafel?
Wer kennt den Ort?

Diese Tafel ist neben dem alten Höcher
Wasserhäuschen am oberen Biotop im
Höcher Wiesental zu finden. Leider fließt an
dieser Quelle kein Wasser (mehr).

Richtige Lösung:
Patrick Hirsch

...und vielen Dank für's Mitmachen

Klang-Erlebnis Kirche in St. Josef 2024



Die Gemeinde „Frankenholz St. Josef und Höchen Mariä Geburt“ feierte am Sonntag, dem 15. September 2024, um 10.00 Uhr, in Frankenholz ihren Gemeindegottesdienst. Gemeindeferent Gregor Müller begrüßte in Vertretung für Herrn Pfarrer Weinkötz zu Beginn die Anwesenden. Dann stellte er das Trio „Anjuli“ vor: Eine Harfenspielerin, eine Cello-Spielerin und eine Musikerin mit Querflöte. Sie begleiteten den Gottesdienst musikalisch neben Herrn Boßlet an der Orgel. Ein Teil von ihnen hatte auf Anregung der Gemeinde-Ausschuss-Vorsitzenden Frau Isabel Meiser den Frankenholzer Gemeinde-Gottesdienst schon mehrfach musikalisch begleitet. Die harmonischen Klänge begeisterten die Gottesdienstbesucher. Mit herzlichem Applaus bedankten sich die Zuhörer für das gelungene musikalische Geschenk, das im Chorraum der Kirche St. Josef besonders gut zur Geltung kam!

Text: E. Lapré
Foto: I.Meiser

Danksagung



Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
beim Tod unserer lieben Verstorbenen

Walburga (Wally) Schuhmacher

* 3.1.1937 + 5.9.2024

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:
Helmut Schuhmacher

Höchen im September 2024

„7. Höcher Saunawel-Turnier“ über die Grenzen hinaus bekannt und beliebt.



Am Samstag, dem 24. August, trafen sich auf der Bouleanlage des SV Höchen ein „lustiges Völkchen“ beim allseits geschätzten „Saunawel-Turnier“. Die Resonanz war erstaunlich gut und einige Teilnehmer kamen von weither angereist. Gespielt wurde im Modus „Triplette“, d.h. jeweils 3 Spieler bilden eine Mannschaft. Gemeldet hatten 28 Mannschaften, somit 84 Personen, aus Saarbrücken, Pirmasens, St. Wendel, Herxheim, Wiesbaden, und weiteren Orten aus dem Saarland, der Pfalz und sogar etliche Spieler aus Luxemburg. Erwähnenswert ist auch, dass sich 2 Mannschaften (Boule-Neulinge) vom „Heißen Ofen“ in Oberbexbach getraut haben, gegen die „alten Boule-Hasen“ anzutreten und hatten offensichtlich viel Spaß dabei. Es wurden 4 Runden gespielt, wobei jede Mannschaft pro Runde einen anderen Gegner zugelost bekam. Dadurch kamen sehr interessante Spielpaarungen zustande, sodass es bis zum Schluss spannend blieb. Zu gewinnen gab es für die besten 10 Mannschaften schöne

Sach- und Geldpreise. Ein besonderes Lob gilt auch den 8 Helfern, welche dieses Turnier alleine auf die Beine gestellt und dafür gesorgt hatten, dass es reichlich zu Trinken und zu Essen gab, damit sich alle rundum wohlfühlen konnten. Zu diesem großen Erfolg trug auch das schöne Sommerwetter bei (vielen Dank lieber Petrus!).
Rita Kolckhorst

Akkordeon und Keyboard-Club
Wir spielen
Schlager-Evergreens-Unterhaltungs-Musik



mit Akkordeon, Keyboard, Gitarre und E-Piano
Unterricht und Probe
Infos: Musiklehrer Horst Schramm
Tel.-Nr. 06826-4224

Einweihungsfeier- Lorefest 2024



Es war ein gelungenes Fest! Vielen Dank an die zahlreichen Gäste und vor allem auch an das Team von Chantal Nadine Luxenburger Bistro Waschkaue Frankenholz. Am Bistro Waschkaue in Frankenholz wurde die Kohlenlore eingeweiht. Im Auftrag der Wirtin Chantal Luxenburger haben Peter Michel und Jörg Müller die Kohlenlore restauriert. Doch zuvor musste mit viel Aufwand das Objekt von einem anderen Standort in Frankenholz durch viele andere Helfer zum Beispiel Michael Simon (Traktor) und Michael Hatzlhofer (PKW mit Anhänger) an den neuen Standort gebracht werden. Dort angekommen wurde die Lore auf historischen Boden, direkt im Eingangsbereich der ehemaligen Grube Frankenholz (Grubentor) vor dem heutigen Bistro Waschkaue in Position gebracht. Dort kann man jetzt die Lore, die neu lackiert und bepflanzt wurde bewundern. Mit Gesang der Abordnung des Bliesknappenchores Rubenheim, den Trachtenträgern des Bergmannsvereines Luisenthal, einem Bergmann in Arbeitskleidung Udo Volz, Berg- und Hüttenarbeiterverein St. Barbara Bruderschaft Wustweiler 1924 und der Kameradschaft St. Barbara Bexbach wurde die Einweihung der Kohlenlore bei Kaffee und Kuchen sowie bei gegrilltem vom Schwenker zünftig und bergmännisch gefeiert. Zu dieser Gelegenheit hatte Jörg Müller für Chantal Nadine Luxenburger ein kleines Dankespräsent und bedankte sich in seinem Grußwort für die Einladung und für die gute zusammen Arbeit und Engagement....Auch Peter Michel bedankte sich bei der Wirtin Chantal Nadine Luxenburger mit einer schönen selbstgemachten Torte.....Die Torte war der mega Hammer, zum Anschauen ein Highlight so wie auch geschmacklich !!! Zum Schluss wurde dann noch das Steigerlied mit allen 7 Strophen gesungen, den dazu gehörigen Schnaps getrunken und beim gemütlichen Beisammensein gefeiert bis in Abendstunden hinein.



GLÜCK AUF Claudia Michel



Foto: Jessica Hauser-Hassanzadeh



Termine aus der katholischen Pfarrgemeinde

1. Oktober	9.00 Uhr	Andacht in Frankenholz
5. Oktober	18.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier in Frankenholz
12. Oktober	17.00 Uhr	Heilige Messe in Höchen
13. Oktober	10.00 Uhr	Heilige Messe in Frankenholz

Internetseite der Pfarrei HL. NIKOLAUS Bexbach
<https://www.pfarrei-bexbach.de/pfarrei/>



Termine aus der protestantischen Kirchengemeinde

06. Oktober	10:30 Uhr Erntedank-Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus in Frankenholz, anschließend Weißwurst-Essen
13. Oktober	9 Uhr Gottesdienst prot. Christuskirche Oberbexbach, Lektorin Neumüller 10 Uhr Gottesdienst in der prot. Kirche in Höchen, Lektorin Neumüller
20. Oktober	10 Uhr Gottesdienst in der prot. Christuskirche in Oberbexbach, Dekan i.R. Oberkircher
27. Oktober	9 Uhr Gottesdienst in der prot. Christuskirche in Oberbexbach 10 Uhr Gottesdienst in der prot. Kirche in Höchen,
31. Oktober	18 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag in der prot. Kirche in Höchen, anschließend lädt die Kirchengemeinde zu einem Umtrunk ein

Internetseite des prot. Pfarramtes Höchen:
<https://evkirche-hoechen-oberbexbach.de>

Impressum

Gegründet: 2008
Auflage: 1000
Herausgeber: Förderverein „Unser Höchen“ e.V.
Vorsitzende: Angela Hirsch
Dunzweilerstraße 34, 66450 Bexbach-Höchen
Redaktion: Karl-Heinz Weckler, Eva-Maria Scherer, Willi Förster
Michael Nieder, Rita Kolckhorst, Angela Hirsch
Satz: Eva-Maria Scherer
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, 71711 Murr
Redaktion: redaktion@glanquelle.de
Inserate: inserate@glanquelle.de
Internet: www.glanquelle.de
KSK Saarpfalz: IBAN: DE89 5945 0010 1011 6146 31
Bank1Saar: IBAN: DE15 5919 0000 1300 1160 07



**Redaktionsschluss für
die Ausgabe
November 2024
ist der
15. Oktober**